



EIN BLICKE

GEMEINDEBRIEF DER
FEG FRANKENBACH

April | Mai 2024

IMPULS ZUM MONATSSPRUCH APRIL

Seid allzeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist

1. PETRUS 3,15

Liebe Leser,

als Pfadfinder halte ich es mir stets vor, „allzeit bereit“ zu sein, zu helfen und Gutes weiterzugeben. Manchmal gelingt es auch. Das hier beschriebene Gut ist dabei heute Mangelware – Hoffnung. In der Ukraine bröckelt die Hoffnung auf Frieden. Im Konflikt zwischen Palästinensern und Israelis scheint sie schon länger tot zu sein. Die schreiende Kluft zwischen Arm und Reich schafft es nur noch selten in die Nachrichten und Recht und Mitbestimmung sind gefühlt überall auf dem Rückzug. Christen aber kennen eine Hoffnung, die selbst der Tod nicht stoppen konnte. Seit der Auferstehung Jesu Christi sind sie ihrer Hoffnung gewiss: Gottes Reich des Friedens, der Freude und Gerechtigkeit kommt, im Himmel, aber immer wieder auch auf Erden.

Und diese Hoffnung kann Menschen Frieden schenken in allen Wirren. Diese Hoffnung auf Zukunft gilt allen, dank Jesu Sterben am Kreuz, auch trotz aller Sünde, Scheitern und Schuld. Diese Hoffnung weckt Widerstandskräfte, lässt Veränderungswille wachsen, bringt Taten hervor, die Kreise ziehen. Diese Hoffnung braucht jeder, mit Blick auf die große Welt, wie auch seine kleine Familie. Sie darf keinem verschwiegen werden, der danach sucht.

Petrus ist sich gewiss: Hoffnung hinterlässt im Leben von Menschen Spuren. Andere fragen sie, was anders bei ihnen ist. Dann ist die Zeit auf den ganz Anderen zu verweisen, den lebendigen Gott, der in Jesus Christus sein Gesicht gezeigt hat. Das ist die Mission der Christen damals wie heute. Wer ihr in den Spuren des Nazareners folgt, teilt seinen Glauben – ohne Druck, Gewalt, Manipulation oder Bestechung, sondern einladend – „mit Sanftmut und Respekt“ (V.16), vor allem aber mit Freuden: Die Welt hat Hoffnung. Jedermann. Auch du.

Einen hoffnungsvollen Frühling,

RAPHAEL VACH



EINBLICK

Inhalt & Impressum	Seite 3
Neues Gemeindemitglied	Seite 5
Hochzeit	Seite 5
Geburten	
Geburten	Seite 11

AUGENBLICK

Impuls zum Monatsspruch	Seite 2
Fingerzeige auf Gott	Seite 10

AUSBLICK

Termine	Seite 6-7
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 8
Pinnwand	Seite 9

RÜCKBLICK

Wie im Falkenflug	Seite 4
-------------------	---------

IMPRESSUM

Freie evangelische Gemeinde Frankenbach | Erdaer Str. 14-16 | 35444 Biebertal
www.feg-frankenbach.de

Redaktion: Tobias Maurer (gemeindebrief@feg-frankenbach.de)

Gemeindeleitung: (gemeindeleitung@feg-frankenbach.de)

Pastor Raphael Vach (06446 329 | pastor@feg-frankenbach.de)

Anke Schmidt (06446 6696) | Matthias Ruppert (06446 7158)

Konto:

Spar- und Kreditbank des Bundes
Freier evangelischer Gemeinden Witten
IBAN: DE12 4526 0475 0009 2814 00
BIC: GENO DEM1 BFG

Bildnachweis:

S. 1: unsplash.com
S. 2,4,5,9,11: privat
S. 11: vecteency.com

WIE IM FALKENFLUG – CROWDFUNDING-AKTION DER PFADFINDER Turmfalken ermöglichen 50 Kindern einen Platz im Zeltlager

Mit der Volksbank Heuchelheim fing es an. Sie hatte von den vielfältigen Aktionen der Pfadfinder in 2023 gelesen und lud sie im Dezember zu einer Infoveranstaltung zum „Crowdfunding“ ein (dt: Schwarmfinanzierung). Das System: Viele Leute sammeln viele kleine Spenden für ein Projekt. Die Volksbank verpflichtete sich zudem Spenden bis 50€ zu verdoppeln. Das Projekt der Frankenbacher Turmfalken ist schnell skizziert: Allen 50 aktiven Kindern soll ein Platz im nächsten Sommerlager gewährt werden können. Dazu bedarf es mehr Zelte, Bierzeltgarnituren, Kochgeschirr und Werkzeug, die es auszuleihen – oder noch besser – zu kaufen gilt. 2.000€, so die Rechnung, würden reichen, alles zumindest ausleihen zu können. 90 Tage hatte man dafür Zeit. Dieses Wagnis wollten wir Pfadfinder eingehen – als erstes in Biebental überhaupt.

Die weitere Geschichte ist zügig berichtet. „Manche erfolgreichen Projekte hatten sogar schon nach 30-45 Tagen die nötigen Spenden

zusammen“, ermutigte die Mitarbeiterin der Volksbank. Es kam anders. Es ging wie im Falkenflug. Nach 12 Tagen war die Summe zusammen. Der Zuschuss der Volksbank gesichert. Das Lager kann kommen. Die Kinder jubeln. Ein Dank gilt den Biebertaler Nachrichten, die den Pfadfindern eine halbe Seite schenken. Unerwähnt darf auch nicht Biebertal-TV bleiben, die auf Homepage und Facebook für uns warben. Durch Zeitungsartikel von Klaus Waldschmidt ging die Aktion zudem weit über Biebertal hinaus, während Ortsvorsteher Rouven Brück in Frankenbach zum Spenden einlud. Der Heimat- & Geschichtsverein bot Bänke an, ein Pfadfinderstamm vom Westerwald Zelte. Fazit: Die Pfadfinder haben viele Freunde, Unterstützer und Fans. Ihr Bekanntheitsgrad reicht immer weiter. Die Segensgeschichte, die vor fünf Jahren begann, kennt bisher kein Ende. Der Falkenflug geht weiter, weil Gott versorgt.

RAPHAEL VACH



NEUES GEMEINDEMITGLIED Das ist Emanuel Schönfeld

Liebe Gemeinde,

eigentlich kennt Ihr mich schon sehr gut, dennoch möchte ich mit meiner Bekundung Mitglied zu werden mich noch einmal bei euch und bei denen die mich noch nicht kennen vorstellen.

Mein Name ist Emanuel Schönfeld, ich bin studierter Sozialpädagoge von Beruf, 35 Jahre jung und 2-facher Familienvater, wohnhaft in Frankenbach.

Schon 4 Jahre wohnen wir im schönen Frankenbach und fühlen uns hier sehr wohl. Hier habe ich meine Frau Ann-Christin geheiratet und unsere 2 Kinder wurden hier und in Gießen geboren.

Durch sie habe ich meine große Liebe gefunden und auch die Liebe zur christlichen Gemeinde wieder entdeckt. Sie und ihr habt mir gezeigt, dass Gottesdienst und Gemeindegarbeit flexibel, modern sein und auch viel Freude bereiten kann.

Daher habe ich den Entschluss gefasst, mich erneut zu Gott zu bekennen und möchte ein Teil eurer Gemeinschaft werden.

Beste Grüße

Emanuel Schönfeld



HOCHZEIT VON ZOE UND FLORIAN SCHNEIDER Einladung zum Traugottesdienst

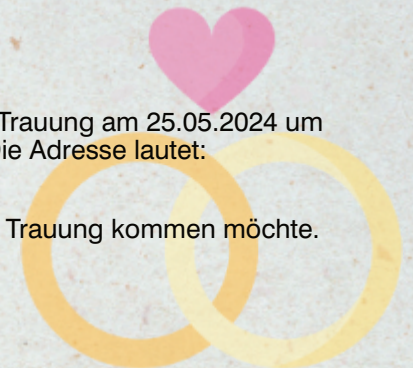
Liebe Gemeinde,

eine herzliche Einladung zu unserer kirchlichen Trauung am 25.05.2024 um 13:30 Uhr in der evangelischen Kirche in Aßlar. Die Adresse lautet:
Der Kirchberg 1, 35614 Aßlar.


Wir sind dankbar für jeden, der gerne zu unserer Trauung kommen möchte. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Viele liebe Grüße,

ZOE UND FLO



GOTTESDIENSTE IM APRIL

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
07. April	10:00	Bernd Kortmann	Jörg Ruppert
14. April	10:00	Raphael Vach <i>Kurs halten 3: Heilung für eine verwundete Welt</i> mit Abendmahl	Matthias Ruppert
21. April	10:00	Raphael Vach <i>Ein Herz für Kinder (Mat. 3,24)</i> mit Kindersegnung 	Anke Schmidt
28. April	10:30 in EG Biebortal	Christian Farber von Open Doors	EG Biebortal

Für Kinder ab 4 Jahren findet parallel ein Kindergottesdienst statt.




Pizzasonntag

TERMIN

DATUM	UHRZEIT	WAS
24. April	18:00	Friedensgebet (Neuapostolische Kirche Krumbach)
05. Mai	10:30 - ca. 17:00	Pfadfinderfest - 5 Jahre Frankenbacher Turmfalken
29. Mai	18:00	Friedensgebet (kath. Kirche „St. Anna“ Rodheim)
07. - 09. Juni		Pfadfinder Stammeslager

GOTTESDIENSTE IM MAI

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
05. Mai	10:30	Raphael Vach <i>Pfadfindergottesdienst: Entdecker - Aufbruch ins Abenteuer</i> mit Mittagessen	Pfadfinder
09. Mai	10:00	Raphael Vach <i>Begeistert von Jesus (Apg. 1,1-11)</i> mit Posaunenchor	Matthias Ruppert
12. Mai	10:00	Joachim Kölsch	Anke Schmidt
19. Mai	10:00	Raphael Vach <i>Begeistert Grenzen überwinden (Apg. 10)</i>	Anke Schmidt
26. Mai	10:00	Raphael Vach <i>Begeistert berufen (Apg. 13,1-3)</i> mit Abendmahl 	Matthias Ruppert

BLUMEN

APRIL

Beate

MAI

Marlis

PUTZEN

01. April - 14. April
Anita & Geli

15. April - 28. April
Renate & Wolfgang

29. April - 12. Mai
Flo & Michael

13. Mai - 26. Mai
Anke & Volker

27. Mai - 09. Juni
Cornelia & Raphael

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

WAS	WANN	
Gottesdienst	Sonntag	10:00
KiGo ab 4 Jahren	parallel zum Gottesdienst	10:00
Die Piemätze 0-3 Jahre	Donnerstag (außer in den Ferien)	09:30
Pfadfinder 5-13 Jahre	Freitag (außer in den Ferien)	17:00
Feuer-Abend	Freitag 26. April, 24. Mai	19:30

HAUSKREISE

**DENN WO ZWEI
ODER DREI
VERSAMMELT
SIND IN
MEINEM
NAMEN, DA BIN
ICH MITTEN
UNTER IHNEN.**

Mt. 18,20

FRAUENHAUSKREIS

mittwochs, alle zwei Wochen, 20:00 Uhr
Infos: Cornelia Vach (06446 329)

MÄNNERHAUSKREIS

dienstags, alle zwei Wochen, 20:00 Uhr
Infos: Raphael Vach (06446 329)

BIBELGESPRÄCHSKREIS

gemeinsam mit CVJM un EG Biebertal
mittwochs, 15:00 Uhr
(außer in den Ferien)
in der EG Biebertal (Bornweg 8, Rodheim)
Infos: Raphael Vach (06446 329)

FAHRDIENST

Wenn Du nicht weißt, wie Du zu unseren Veranstaltungen kommen kannst, ruf uns an, wir holen Dich gerne ab.

Telefon: 06446 7158 (Matthias Ruppert)

URLAUB VON RAPHAEL VACH

01.-07. April
und
30. Mai - 02. Juni

*Wende Dich in dieser Zeit an
die Gemeindeleitung.*



FINGERZEIGE AUF GOTT

Zu schön, um nicht wahr zu sein (Teil 4)

*Sie geht heraus wie ein Bräutigam
aus seiner Kammer und freut sich wie
ein Held zu laufen die Bahn.*

PSALM 19,6

Liebe Leser,

die Rede ist von der Sonne. Der Beter in diesem Psalm ist nicht nur davon angetan, wie viel zusammenkommen muss, dass diese Welt funktioniert, sondern er ist fasziniert, sein Herz ist berührt. Diese Welt ist nicht nur „gut“. Sie ist zugleich auch schön.

Landschaft spricht uns an, sagen wir. Kunst weckt in uns Kraft. Musik schafft es, unsere Gefühle zu wandeln. Schönheit hat eine Kraft, die sich in Funktionalität nicht erschöpft. Sie spricht eben, der Christ würde sagen, vom Schöpfer dieser Welt.

Man muss nicht der berühmte Dirigent Leonard Bernstein sein, der von den Werken Beethovens sagt, dass der nächste Ton immer der „der richtige“ sei. Das Gefühl kennt jeder von vielfältiger Musik, und wehe wenn nicht. Berstein vermerkt, Musik habe die Macht das tröstliche Gefühl zu geben, „dass etwas in Ordnung ist in dieser Welt.“ Und so schildert ein polnischer Atheist, dass er immer weinen muss, wenn er Bach hört. Es sei zu schön - und für ein paar Stunden verbiete er es sich Atheist zu sein.

Die Frage dahinter ist: Sind Musik, Kunst, ja Liebe, nur eine irgendwie geartete programmierte neurologische Reaktion der Vorzeit? Geht das, was wir erleben darin auf, eine biochemische Reaktion zu sein? So

lautet ja die atheistisch-naturalistische Weltansicht, der sich viele im Westen bewusst oder unterbewusst verschrieben haben... Sie leben etwas anderes. Sie leben als gäbe es Sinn, Wahrheit und Gerechtigkeit, als wären sie mehr als Geschmacksurteile. Sie leben als wären Freundschaft und Liebe mehr als Nützlichkeitsabwägungen ihrer Gene. Ihr Herz erzählt ihnen quasi eine andere Geschichte als sie mit dem Mund bekennen. Ihr Gefühl sagt ihnen, dass da etwas ist, dass Größer ist und wie die Christen glauben, letztlich unendlich schön und herrlich.

Wie gesagt, das Gefühl ist da. Die Sehnsucht nach dem Etwas, was auch ihr Leben mit allen Höhen und Tiefen umgreifen könnte, in der Menschheit präsent. Es mag nicht für jede Sehnsucht eine Erfüllung zu geben, wie wir sie wünschen. Doch rührt jede Sehnsucht irgendwoher und will wohin. Die Sehnsucht nach Gott ist dabei so alt wie das Leben des Menschen. Es ist es wert, du bist es wert, deiner Sehnsucht auf den Grund zu gehen.

RAPHAEL VACH

GEBURTEN

Herzlichen Glückwunsch!



SILAS SCHÖNFELD

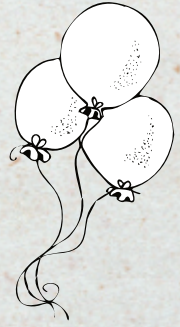


MATS NEO KOCH

Wir gratulieren Euch, Ann-Christin & Emanuel und Tamara & Julian, ganz herzlich zur Geburt eurer Kinder!

Silas und Mats Neo sind zwei kleine Wunder, die euer Leben mit Liebe und Freude füllen werden. Wir wünschen euch Gottes Segen für diese besondere Zeit und viel Kraft und Geduld für die neuen Herausforderungen, die das Eltern-Sein mit sich bringt.

GEBURTSTAG FEIERN...



**Wir gratulieren Euch herzlich zum Geburtstag
und wünschen Gottes reichen Segen mit
1. Johannes 4,16:**

*„Wir haben erkannt, dass Gott uns liebt, und wir
vertrauen fest auf diese Liebe. Gott ist Liebe, und
wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und
Gott in ihm.“*